

Gold für Ilka Friedrich

BlueLiner erfolgreich bei den 12. Europameisterschaften der Senioren

Von Friedrich-Wilhelm Schneider

Einmal Gold, dreimal Silber und eine Bronzemedaille waren die Ausbeute des Laufclubs BlueLiner bei der Senioren-Europameisterschaft. Die Wolfenbütteler Starter dürfen stolz sein auf die Bilanz ihres Ausflugs nach Frankreich.

Was für eine Leistung lieferten Ilka Friedrich und Matthias Wilshusen vom Wolfenbütteler Laufclub BlueLiner bei den Europameisterschaften der Senioren am vergangenen Wochenende in Thionville (Frankreich). Erlangt der Mosel absolvierten die beiden Wolfenbütteler Teilnehmer in drei Tagen ein umfangreiches Wettkampfprogramm.

Sie starteten nicht nur im 10-Kilometer-Straßenlauf, sondern auch in einem Staffelnwettbewerb (Männer 3x4 km, Frauen 3x2 km) und absolvierten darüber hinaus gemeinsam einen Halbmarathon im Nationaldress des Deutschen Leichtathletik Verbandes.

Auf der 10-Kilometer-Strecke kam Ilka Friedrich, die in der Altersklasse W40 startete, auf den zwölften Platz der Gesamtwertung. Mit ihrer Zeit von 44:12 Minuten war sie die beste deutsche Frau in der W40. Im Halbmarathon lief sie in neuer persönlicher Bestzeit von 1:55:57 Stunden auf Platz neun.

Im Mannschaftswettbewerb des Halbmarathons belegte die Wolfenbüttelerin mit der deutschen Frauenauswahl W40 den ersten Platz und gewann damit die Goldmedaille. Zudem holte sie mit der Crossstaffel der deutschen Frauen über dreimal 2 Kilometer die Silbermedaille.

Matthias Wilshusen, schnellster Deutscher in der M40, lief auf der 10-Kilometer-Strecke mit 34:16 Minuten in seiner Altersklasse auf den



Die Wolfenbütteler BlueLiner-Läufer Ilka Friedrich und Matthias Wilshusen freuen sich über ihre erfolgreiche Teilnahme bei der Senioren-Europameisterschaft 2011 in Frankreich.
Foto: Friedrich-Wilhelm Schneider

zehnten Platz. In der Mannschaftswertung belegte er damit in dem deutschen Team Platz 2, das bedeutete die Silbermedaille. Mit der deutschen Crossstaffel über dreimal 4 Kilometer holte sich Wilshusen die zweite Silbermedaille. Die Halbmarathonstrecke lief er in 1:15:07 Stunden auf Platz 16 in der Klasse M40.

Das bedeutete zudem Platz drei in der Mannschaftswertung und damit die Bronzemedaille.

„Ich kann es noch gar nicht fassen. Mein Wunsch war es, einmal im Nationaldress zu laufen – und dann gleich Gold mit der deutschen Frauenauswahl, einfach fantastisch“, freute sich Ilka Friedrich.